

Die bedeutendste Potenz unter den seit Jahren am Vollzugsprozeß mitwirkenden gesellschaftlichen Kräften stellen die Betriebsangehörigen dar, die als Werk­tätige der Arbeitseinsatzbetriebe ständig zur Beaufsichtigung und Anleitung von Strafgefangenen eingesetzt sind. Ihre Rolle ergibt sich aus der Stellung der gesellschaftlich nützlichen Arbeit beim Vollzug der Strafen mit Freiheitsentzug und der Verantwortung, die den Arbeitseinsatzbetrieben vom Strafvollzugsgesetz zur Gewährleistung eines sicheren und effektiven Arbeitseinsatzes der Strafgefangenen übertragen wurde. Das Gewicht ihrer Mitwirkung verstärkt sich dadurch, daß sie zugleich unmittelbar die Arbeiterklasse als politische Hauptkraft unserer Gesellschaft repräsentieren. Sie sind auch die zahlenmäßig stärkste Gruppe unter den mitwirkenden gesellschaftlichen Kräften und nehmen während eines großen Zeitraums im Tagesablauf Einfluß auf die Strafgefangenen.

Von ihrem Auftreten und Handeln hängt es in hohem Maße ab, wie der Arbeitseinsatz der Strafgefangenen in enger Zusammenarbeit mit den SV-Angehörigen noch sicherer gestaltet und sowohl in ökonomischer als auch erzieherischer Hinsicht eine hohe Effektivität erreicht wird. Dazu bedürfen die in den Einrichtungen des Strafvollzugs eingesetzten Betriebsangehörigen der ständigen Fürsorge durch die leitenden Mitarbeiter der Arbeitseinsatzbetriebe und einer wirksamen politischen Arbeit seitens der gesellschaftlichen Organisationen des Betriebes. Sie können aber auch nur dann ihrer Verantwortung allseitig gerecht werden, wenn eine wirksame Zusammenarbeit mit den SV-Angehörigen gesichert ist und sie zur erfolgreichen Lösung ihrer spezifischen Aufgaben bei der Gewährleistung des Arbeitseinsatzes Strafgefangener systematisch befähigt werden.

Es ist Anliegen dieses Handbuchs, den am Vollzugsprozeß mitwirkenden Betriebsangehörigen das Elementarwissen zu vermitteln, das sie zur effektiven Aufgabenerfüllung benötigen. Dabei ist es sowohl als Lehrmaterial für die in der Regel monatlich durchzuführenden Schulungsmaßnahmen bestimmt (ggf. kann auch eine Konzentration der Stunden erfolgen) als auch zum Selbststudium für neu eingesetzte Betriebsangehörige oder als Nachschlagewerk für die immanente Fundierung des täglich richtigen Handelns geeignet. Die enthaltenen Themen ordnen sich in den Gesamtrahmen für den jährlich zu erarbeitenden Plan zur Befähigung der eingesetzten Betriebsangehörigen ein. Unter Beachtung der konkreten Lage beim Arbeitseinsatz der Strafgefangenen und des tatsächlich erreichten Qualifizierungsstands der Betriebsangehörigen sind die entsprechenden Themen auszuwählen, zu spezifizieren und durchzuarbeiten.

Im Interesse einer möglichst einfachen Benutzung dieses Handbuchs wurde auf Fußnoten verzichtet. Am Ende der Abschnitte sind jeweils Merksätze sowie Hinweise auf rechtliche Grundlagen und auf weitergehende Literatur, insbesondere fachlicher Art, eingefügt. Letzteres